

**Antrag auf Befreiung von der Verpflichtung nach § 5 Abs. 2 Satz 1 und/oder Satz 3  
Landeshundegesetz – LHundG NRW**

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

**Hiermit beantrage ich für meinen Hund**

Rasse:	_____
Geschlecht:	_____ Wurfdatum: _____
Name:	_____
Größe:	_____ cm Gewicht: _____ kg
Fellfarbe:	_____
Mikrochip-Nr.:	_____

**eine Ausnahme von § 5 Abs. 2 LHundG NRW zuzulassen und zwar vom:**

Satz 1 (Leinenzwang)

Satz 3 (Maulkorbzwang)

Die Erlaubnis zur Haltung des o.g. Hundes gem. § 4 Abs. 1 LHundG NRW wurde mir am \_\_\_\_\_ erteilt.

**Ich versichere und weise nach\*, dass eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit nicht zu befürchten ist. Der o.g. Hund ist gegenüber Mensch und Tier verträglich und in der Vergangenheit nicht in irgendeiner Weise auffällig geworden.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\* Der Nachweis ist durch eine Verhaltensprüfung bei einer für den Vollzug des Tierschutzgesetzes zuständigen Behörde zu erbringen (Zuständige Behörde im Kreis Lippe ist der Landrat, Abteilung 2, Fachgebiet Veterinärangelegenheiten, 32756 Detmold, Felix-Fechenbach-Straße 5, Telefon: 05231-62219 oder 62228.)